
Am Gymnasium Taunusstein verstehen wir motorische Begabung als zu förderndes Talent, welches großen Einfluss auf die Entwicklung von persönlichen und sozialen Einstellungen und Handlungen hat. Der Sport trägt somit entscheidend zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung bei. Er ist ein unverzichtbarer Baustein in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Die Erziehung ZUM Sport und die Erziehung DURCH Sport ist uns ein besonderes Anliegen. Die zentralen Aspekte des Unterrichts im Fach Sport sind somit die Vermittlung von Bewegungskompetenz (Erziehung zum Sport) sowie Urteils- und Entscheidungskompetenz (Erziehung durch Sport) und Teamkompetenz (Erziehung durch Sport).

Das umfangreiche Sport- und Bewegungsangebot, das wir unseren Schülerinnen und Schülern bieten, basiert auf mehreren Säulen:

- den Veranstaltungen im Rahmen des allgemeinen Schulsports
- dem sportlichen Angebot in den Arbeitsgemeinschaften
- dem Bewegungsangebot in den Pausen
- der Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen

Allgemeiner Schulsport

Der Schulsport am Gymnasium Taunusstein hat die Bewegungsförderung aller Schülerinnen und Schüler als grundlegendes Ziel. Wir wollen Bewegungserfahrungen in den verschiedensten Bewegungsfeldern mehrperspektivisch ermöglichen und Spaß an der Bewegung vermitteln. Der Pflichtunterricht findet in den Jahrgangsstufen fünf bis acht jeweils dreistündig, in den Jahrgangsstufen 9 bis Q zweistündig statt. Ergänzende Angebote (Leistungskurs, Bundesjugendspiele, Wahlpflichtunterricht Sport, Schulsportkurse, Sport- und Laufabzeichen, Ballsportspiele, Tischtennis-Minimeisterschaften, Projektfahrten, ...) erweitern das sportliche Programm.

Arbeitsgemeinschaften

In der Regel bieten wir aus dem Bereich des Sports Arbeitsgemeinschaften in den Sportarten Volleyball, Tischtennis und Basketball an. Die aktuellen Angebote finden Sie immer auf unserer Schulhomepage.

Bewegte Pause

Ein vielfältiges Geräte- und Spielangebot steht allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I täglich in großen Pausen zur Verfügung.

Kooperation mit ortsansässigen Vereinen

Der Aufbau der Kooperation mit ortsansässigen Sportvereinen ist als Fortführung der durch das Schulsportzentrum entstandenen Strukturen zu sehen und soll zentraler Kern unseres Verständnisses der Erziehung zu einem lebenslang begleitenden Sport werden.

Schülerinnen und Schüler, deren sportliches Talent und Interesse im Unterricht oder im außerunterrichtlichen Sport erkannt werden, sollen an entsprechende Vereinsgruppen verwiesen werden. So soll das AG-Angebot im Volleyball z. B. in enger Verzahnung mit dem TSV Bleidenstadt stattfinden.